

Selektionskonzept SHOOTING SPORT für die Teilnahme an den «Summer FISU World University Games 28. Juli bis 8. August 2023»

Version 19.10.2022

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten [Regulations](#) sowie von Swiss University Sports veröffentlichten [Leistungsrichtlinien](#) für die Summer FISU World University Games (ehemals «Summer Universiade»).

2. Datum der Veranstaltung

Die Summer FISU World University Games finden in Chengdu (CHN) statt, vom 28. Juli – 8. August 2023. Die Wettkämpfe im Sportschiessen finden vom 29. Juli – 2. August 2023 statt.

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

A) Rifle Disciplines

Events for Men, Women: A maximum of five (5) athletes but no more than three (3) in each event.

Mixed team: A maximum of one (1) pair which is part the quota of individual events.

B) Pistol Disciplines

Events for Men: A maximum of seven (7) athletes but no more than three (3) in each event.

Events for Women: A maximum of four (4) athletes but no more than three (3) in each event.

Mixed team: A maximum of one (1) pair which is part the quota of individual events.

C) Team Classification

For both men and women, the results of three (3) athletes per country will be counted into the final ranking. Those countries with less than three (3) athletes will not be considered for the Team Classification awards.

4. Teilnahme Summer FISU World University Games

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: Geburtsdatum von 01.01.1996 bis und mit 31.12.2005.
3. Studierenden-Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule (in begründeten Ausnahmefällen Höhere Fachschule)

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag von maximal SFr. 800.- aufzukommen (ca. 20% der Gesamtkosten). Dieser Selbstkostenbeitrag geht generell zu Lasten der Athleten/innen. Weitere 20% werden durch die jeweilige Hochschule des Athleten gedeckt, der Restbetrag wird durch Swiss University Sports gedeckt.

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit ein/e Athlet/-in zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Richtwerte Gewehr

		A-Richtwert	B-Richtwert
Frauen & Männer	10m Luftgewehr (60)	626,0	622,0
	50m Dreistellung (3x20)	586	581

Richtwerte Pistole

		A-Richtwert	B-Richtwert
Frauen	10m Luftpistole (60)	570	564
	25m Sportpistole (30+30)	578	573
Männer	10m Luftpistole (60)	575	568
	25m Schnellfeuerpistole (2x30)	578	573

Athlet/innen, die in **einer Disziplin** starten möchten, müssen in dieser Disziplin **mindestens einen A-Richtwert und drei B-Richtwerte** erreichen. Athlet/innen, die in **zwei Disziplinen** starten möchten, müssen **zusätzlich in der zweiten Disziplin mindestens einen B-Richtwert** erreichen.

5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

Grundsätzlich sollen Athlet/innen an so vielen Wettkämpfen wie möglich teilnehmen. Es ist Sache der Athlet/innen, sich über die Wettkämpfe zu informieren und ihre Teilnahme zu organisieren. Folgende Wettkämpfe werden für die Selektion berücksichtigt.

Swiss University Sports

- Hochschulmeisterschaft 10m

Swiss Shooting (SSV)

- Schweizermeisterschaften (10m, 25m, 50m)
- Shooting Masters (10m, 25m, 50m)
- Internationale Wettkämpfe gemäss Planung des Bereichs Spitzensport und Nachwuchsförderung (z. B. Rifle Trophies etc.)

European Shooting Confederation (ESC)

- European Games

- Europameisterschaften (10m, 25m, 50m)
- Internationale Wettkämpfe (z. B. GP Pilsen, Meyton Cup Innsbruck, H&N Cup München, Intershoot Den Haag, ISAS Dortmund, IWK Berlin, GP Pilsen, ISC Hannover, Shooting Hopes Pilsen etc.)

International Shooting Sport Federation (ISSF)

- Weltcups
- Weltmeisterschaften

Alle Bestimmungen immer unter Vorbehalt der aktuellen Covid-19-Situation, massgebend sind die Informationen von Seiten Disziplinchefin. Aufgrund der unsicheren Situation bezüglich der Durchführung von internationalen Wettkämpfen sollen Athlet/innen ihren Fokus vor allem auf die Shooting Masters, Schweizermeisterschaften und Kantonalmeisterschaften legen.

5.3. Selektionszeitraum für Team SUISSE

Es werden pro Disziplin Wettkämpfe im Zeitfenster **vom 20. Juni 2022 bis und mit 19. Juni 2023** berücksichtigt.

5.4. Selektionsantrag

Der **Selektionsantrag** wird spätestens per **Mittwoch 21. Juni** (d.h. bis zum Ende des vorgegebenen und unverschiebbaren Selektionszeitraums) durch die Disziplinchefin DC verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband (SSV), basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athleten/innen die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

Der Antrag erfolgt gemäss der Vorlage (Excel-Sheet Resultateübersicht).

5.5. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des DC:

- Chef Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Simone Righenzi)
- Head of Delegation Swiss University Sports (Renato Maggi)
- Vize-Präsidentin Swiss University Sports (Martina van Berkel)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.sportsintegrity.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten/innen sowie dem Betreuerstab (Trainerpersonen, Coaches und Physiotherapeuten/-innen). Für Athleten/innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Die Disziplinchefin macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation aller Selektionskonzepte **hat jeweils 7 Monate vor Wettkampf** zu erfolgen.

Die Disziplinchefin / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten/innen und Trainerpersonen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten/innen haben sich bei der Disziplinchefin bis **vier Monate** vor Wettkampf zu melden. Ausgewählte Probables haben sich schriftlich (Teilnahmevereinbarung) bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge, offizielle Teampräsentation etc. zu absolvieren. Alle Probables werden durch die DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login, um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Betreuung Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/innen : Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten/-innen im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet der Chef Leistungssport gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortliche Disziplinchefin:

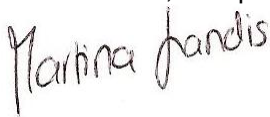
Martina Landis, Pumpwerkstrasse 3, 8134 Adliswil

Mail: martina.landis@gmx.net | Tel: 079 724 51 68

Zürich, 19.10.2022

Gezeichnet:

Martina Landis, Disziplinchefin Sportschiessen International Swiss University Sports



Daniel Burger, Chef Leistungssport Swiss Shooting



Simone Righenzi, Chef Leistungssport Swiss University Sports

